



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die dreyzehnte Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Jedoch werden diese drey, *croire*, *assister* und *servir*, auch gar oft mit dem Dativo gebraucht; und die zwey letzten insonderheit, wann das eine so viel bedeutet als beywohnen, oder darbey seyn, und darbey stehen, und das andere so viel als nützen, oder dienstlich und beförderlich seyn, als:

On croit plus aux yeux qu'aux oreilles, man glaubet dem Gesichte mehr als dem Gehöre.

Assister à une affaire, bey einem Handel stehen.

Les petits biens servent aux pauvres, kleine Güter sind den Armen dienstlich und beförderlich.

Les bonnes doctrines & remontrances ne servent de rien au méchant, gute Lehren und Vermahnungen helfen nicht bey dem Gottlosen.

Und mit *croire* sagt man auch: *Croire en Dieu*, an Gott glauben; *Croire un Dieu*, glauben, daß ein Gott sey.

Die dreyzehnte Regel.

Das Verbum *Demander* erfordert einen Dativum der Person, wann es so viel bedeutet, als einen fragen, oder auch von einem begehren, fordern, und einen um etwas bitten; aber es hat den Accusativum, wann es so viel heisset, als nach einem Menschen, oder nach etwas fragen, und dann auch allezeit den Accusativum der Sachen, die man fraget und begehret, als:

Demandez à cet homme-là, si nous sommes au droit chemin, fraget den Mann da, ob wir auf dem rechten Wege sind.

Demandez à ces gens-là, quelle heure il est, fraget die Leute da, wie viel Uhr es ist.

Demandez lui ce qu'il veut, fraget ihn, was er will.

Demander pardon à quelqu'un, einen um Verzeihung bitten. (Ein Teutscher hat sich in Acht zu nehmen, daß er nicht saget *prier pardon*.)

Demander congé au maître, den Meister oder Herrn um Urlaub bitten.

Demander de l'argent à quelqu'un, Geld von einem fordern.

Il lui demanda la vie, et bat ihn um das Leben.

Qui demandez-vous? nach wem fraget ihr?

Je demande vôtre frère, ich frage nach eurem Bruder.

*Demandez la rue & le logis. fraget nach der Strasse und dem
Losemente.*

Demander le chemin, nach dem Wege fragen.

Demander son salaire, seinen Lohn begehren.

Die vierzehnte Regel.

Die Wörter *enseigner, apprendre*, anstatt *lehren*, erfordern ein Accusativum der Person, wann kein *Nahme* oder Substantivum der Sache, die man lehret, hinzugesetzt wird, und einen Dativum, wann man die *Nahmen* der Sachen oder *Künste* darzu setzet; sonst aber einen Accusativum der Sachen, als:

Il faut enseigner les ignorans, man muß die Unwissenden lehren.

Il instruit & enseigne bien les enfans, er lehret und unterweiset die Kinder wohl.

Il les enseigne à lire & à écrire, er lehret sie lesen und schreiben.

Enseigner une science à quelqu'un, einem eine Kunst und Wissenschaft lehren.

Il lui a enseigné la Philosophie, er hat ihm die Philosophie gelehret.

Die funffzehnte Regel.

Das Verbum *Etudier* erfordert das Wort oder Substantivum der *Wissenschaft*, die man studiret, in dem Accusativo, oder auch mit den Präpositionen; sonst aber hat es nur schlecht den Accusativum, wann es mit *legon*, oder mit einem andern Worte gebraucht wird, daß es viel heisset als *lernen, auswendig lernen, oder auf etwas studiren*: und mit dem Dativo braucht mans, wenn es so viel bedeutet, als *sich eines Dinges besteißigen*, als:

Il étudie le droit, oder en droit, er studiret in den Rechten, er studiret Jura.

Il étudie la Medecine, oder en Medecine, er studiret die Arzney, oder in der Arzney.

Il étudie sa leçon, er lernet seine Lektion.

Il étudie un sermon, er studiret auf eine Predigt.